



# Regionale Disparitäten bei Schulbauinvestitionen: Zur Bedeutung von Ausgliederungen am Beispiel Hessen

# Die Ausgangsfragen...

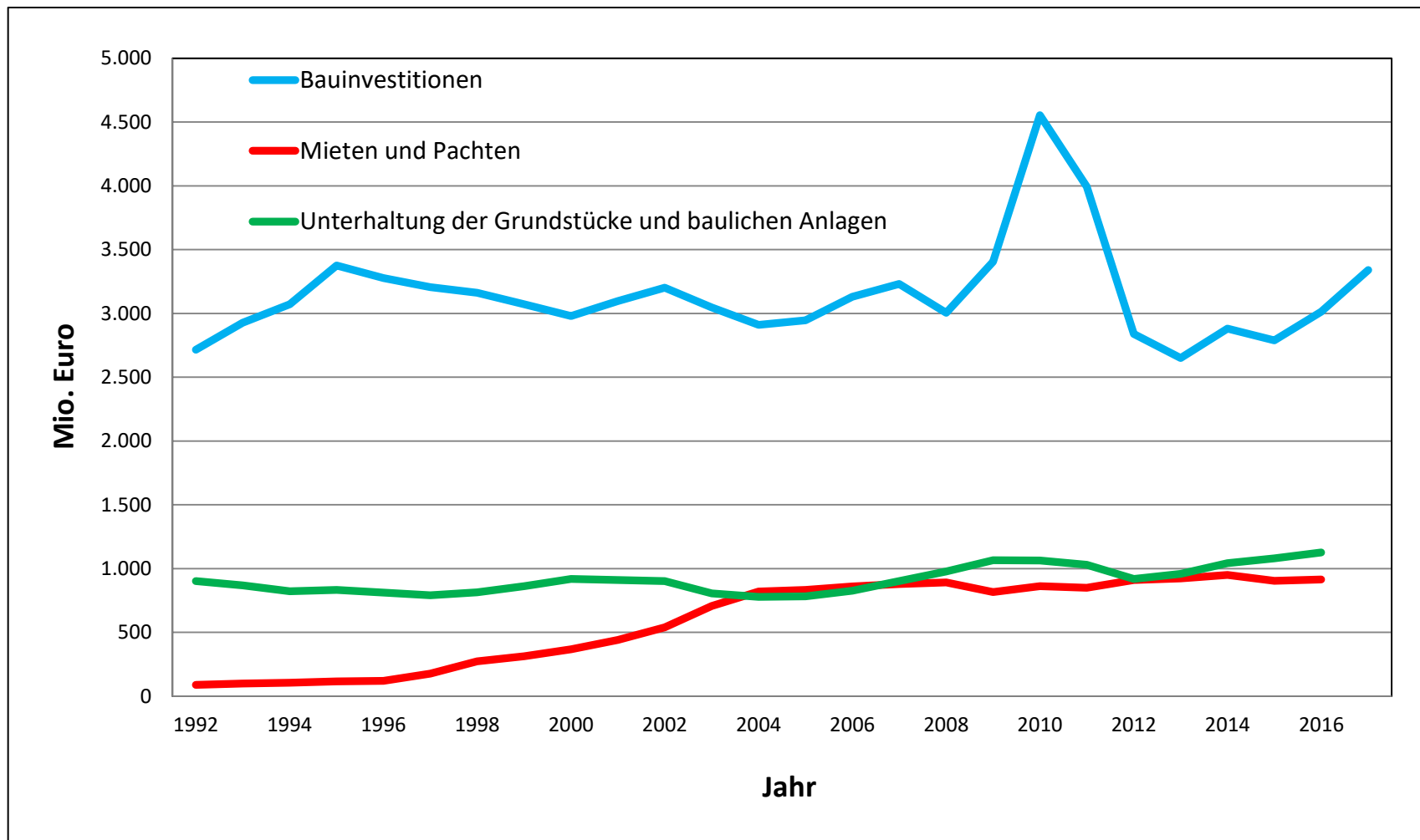
---

- Der Investitionsstau im Schulbereich resultiert aus zu geringen Investitions- und Instandhaltungsausgaben. Wie unterscheiden sich die Bundesländer bei den Schulbauinvestitionen und den Instandhaltungsausgaben?
- Wie unterscheiden sich Landkreise und kreisfreie Städte in den Bundesländern bei den Schulbauinvestitionen und den Instandhaltungsausgaben?

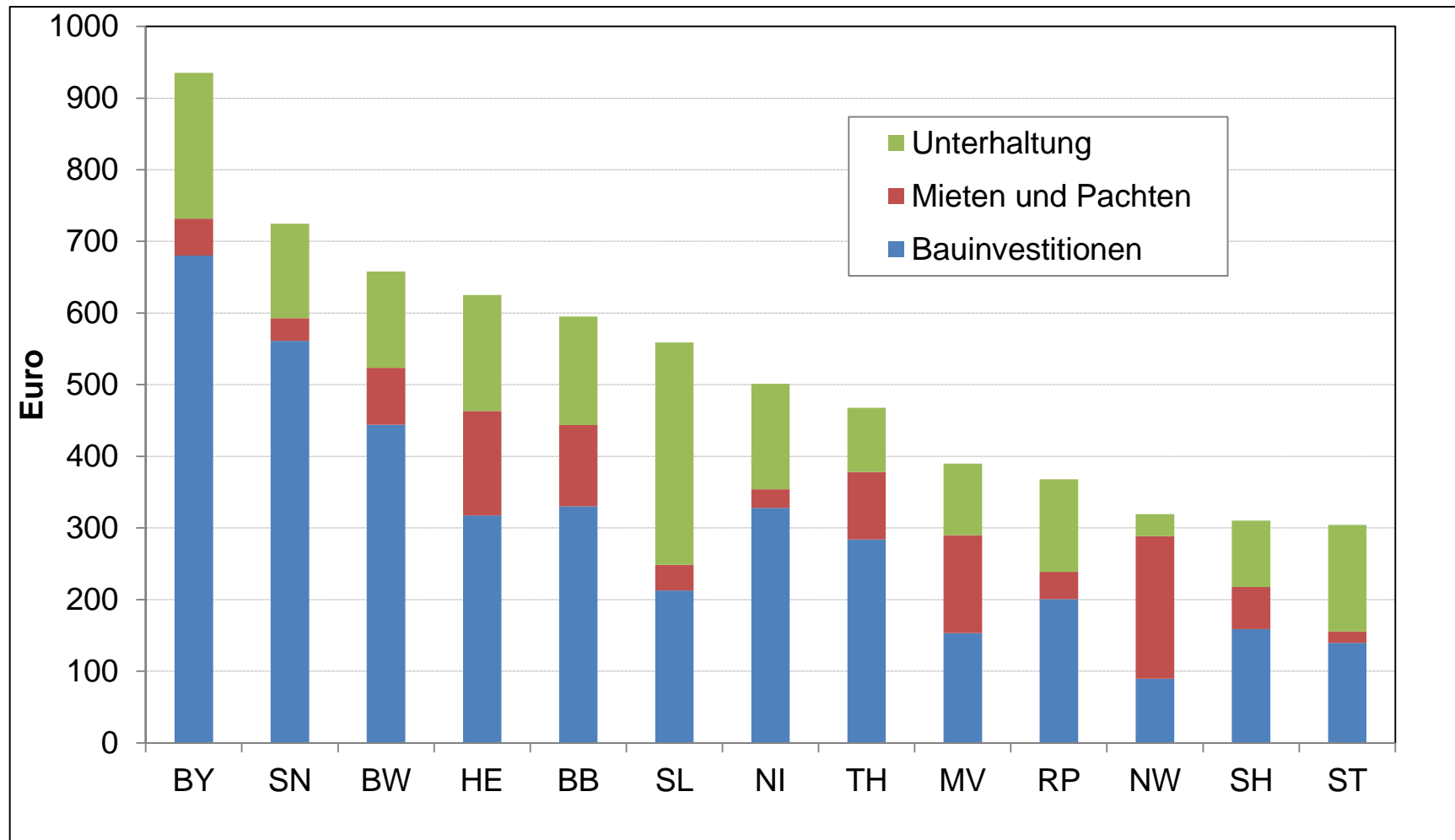
---

# DIE BAUINVESTITIONSENTWICKLUNG IM SCHULBEREICH IM VERGLEICH DER BUNDESLÄNDER

# Bauinvestitionen, Instandhaltung sowie Mieten und Pachten im Schulbereich (nominale Entwicklung) in Deutschland



# Schulbauinvestitionen, Mieten, Instandhaltung in Deutschland (Euro je Schüler, 2016)



# Die Investitionsentwicklung im Schulbereich – der Teufel steckt im Detail

---

- Unzureichende Erfassung von Ausgliederungen (Eigenbetriebe im Bereich der sonstigen FEUs).
- Die Zuständigkeit für die Schulgebäude ist in den Bundesländern sehr unterschiedlich geregelt: In Hessen sind bis auf einige Ausnahmen die Kreise und Kreisfreien Städte zuständig, ansonsten wesentlich dezentralere Ausgestaltung der Schulträgerschaft.

---

# DIE BAUINVESTITIONSENTWICKLUNG IM SCHULBEREICH IN HESSEN

# Fragestellung Hessen

---

*Wie hoch fallen die Schulbauinvestitionen und die Instandhaltungsausgaben auf der Ebene der Landkreise (21) und der kreisfreien Städte (5) aus?*



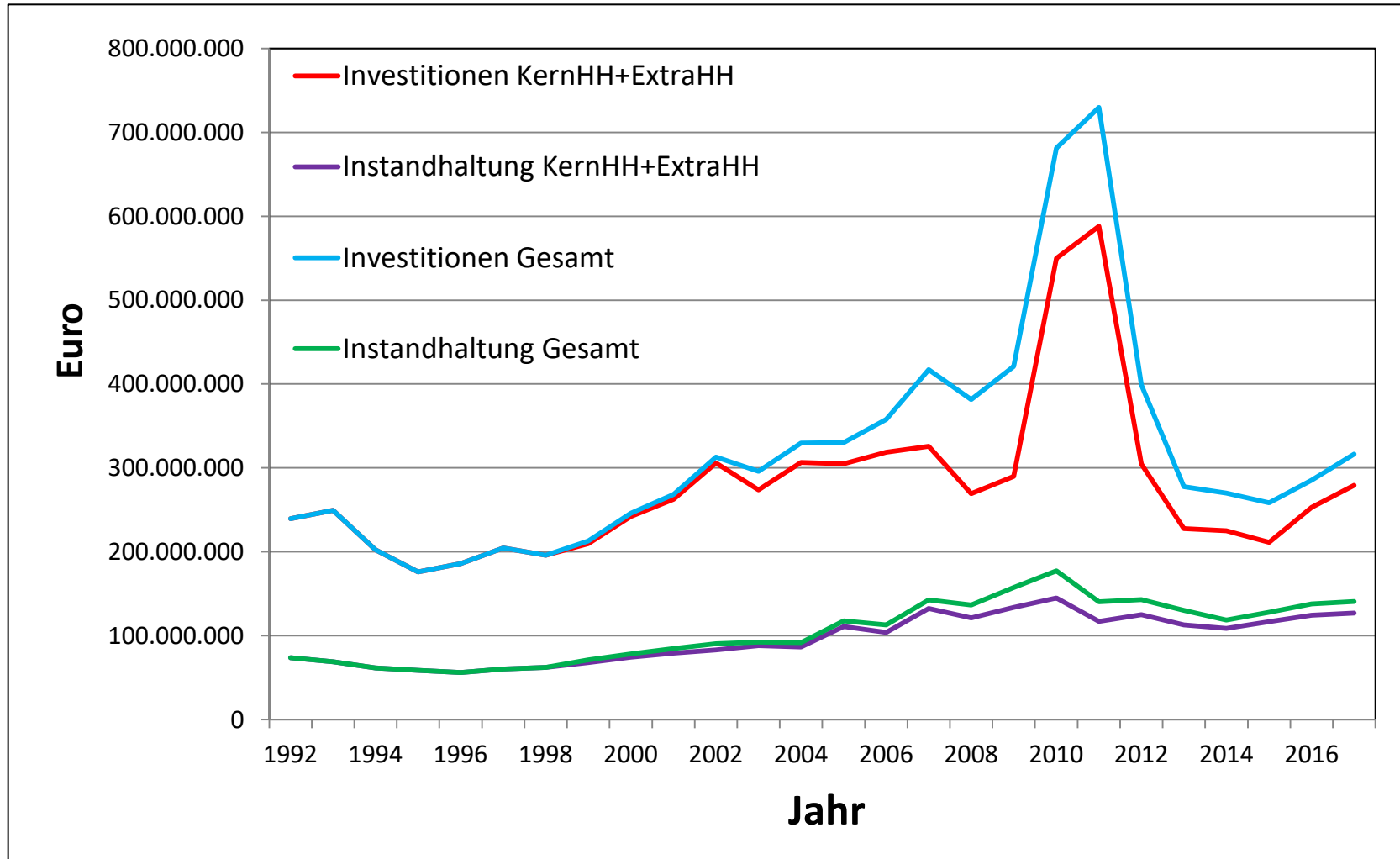
- 
- Sonderauswertung des Statistischen Landesamtes (1992-2017), hat Lücken bei Ausgliederungen und zum Teil wegen ÖPP.
  - Mündliche und schriftliche Abfrage bei allen 33 Schulträgern in Hessen zu Ausgliederungen und ÖPP.
  - Nur 3 Kreise haben die Antwort (zunächst?) verweigert.

# Ausgliederungen in Hessen

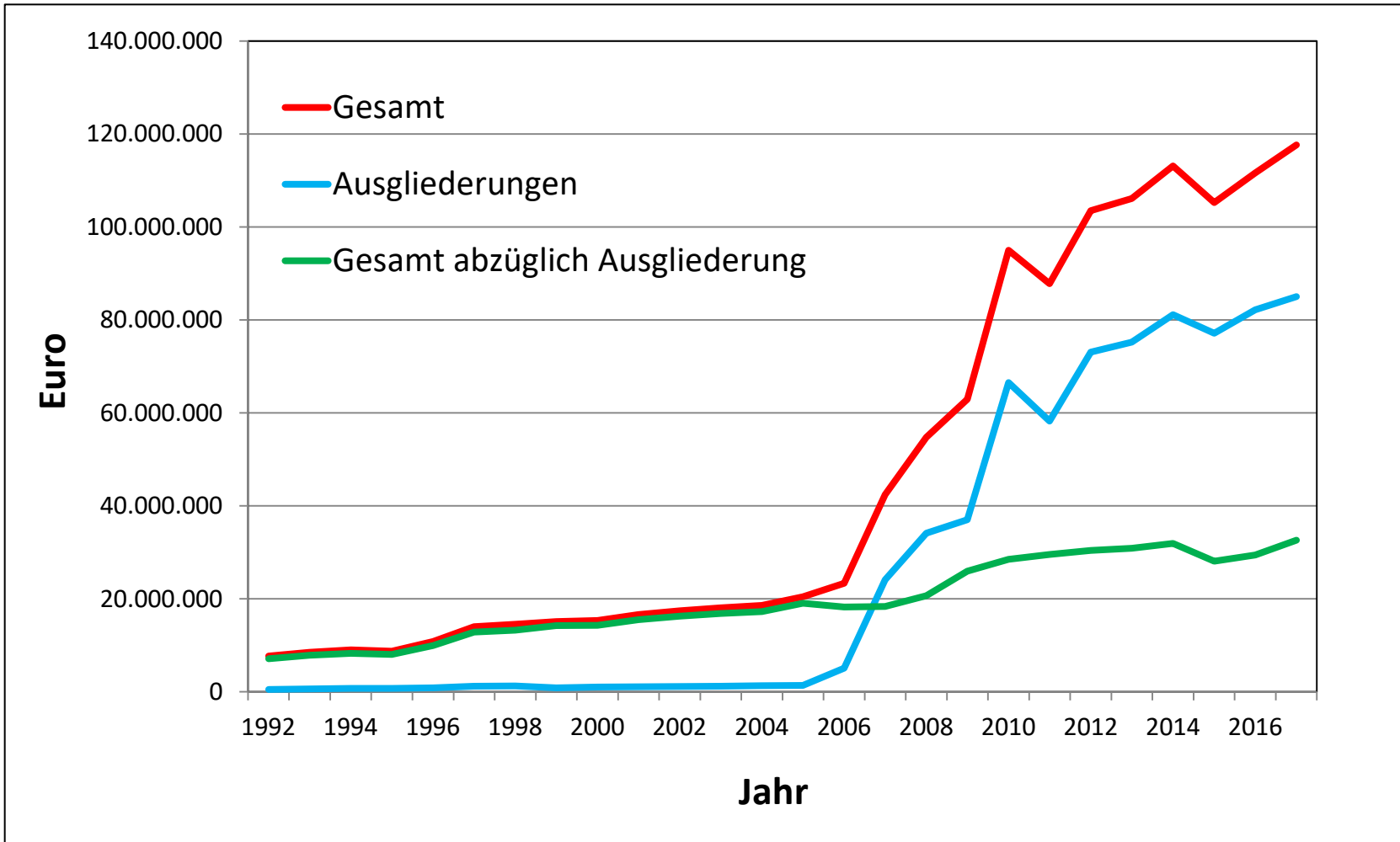
---

- in Hessen relativ weit verbreitet (nur ein Extrahaushalt, aber 9 sonstige FEUs).
- Zum Teil werden aus dem Kernhaushalt heraus Mieten an die sonstigen FEUs gezahlt (Eigenbetriebe).
- Zum Teil erhalten die Eigenbetriebe auch allgemeine Zuweisungen (nicht abbildbar).
- Außerdem: Öffentlich-Private Partnerschaften (7 Schulträger)!

# Nominale Entwicklung in Hessen



# Mieten und Pachten in Hessen (nominal)



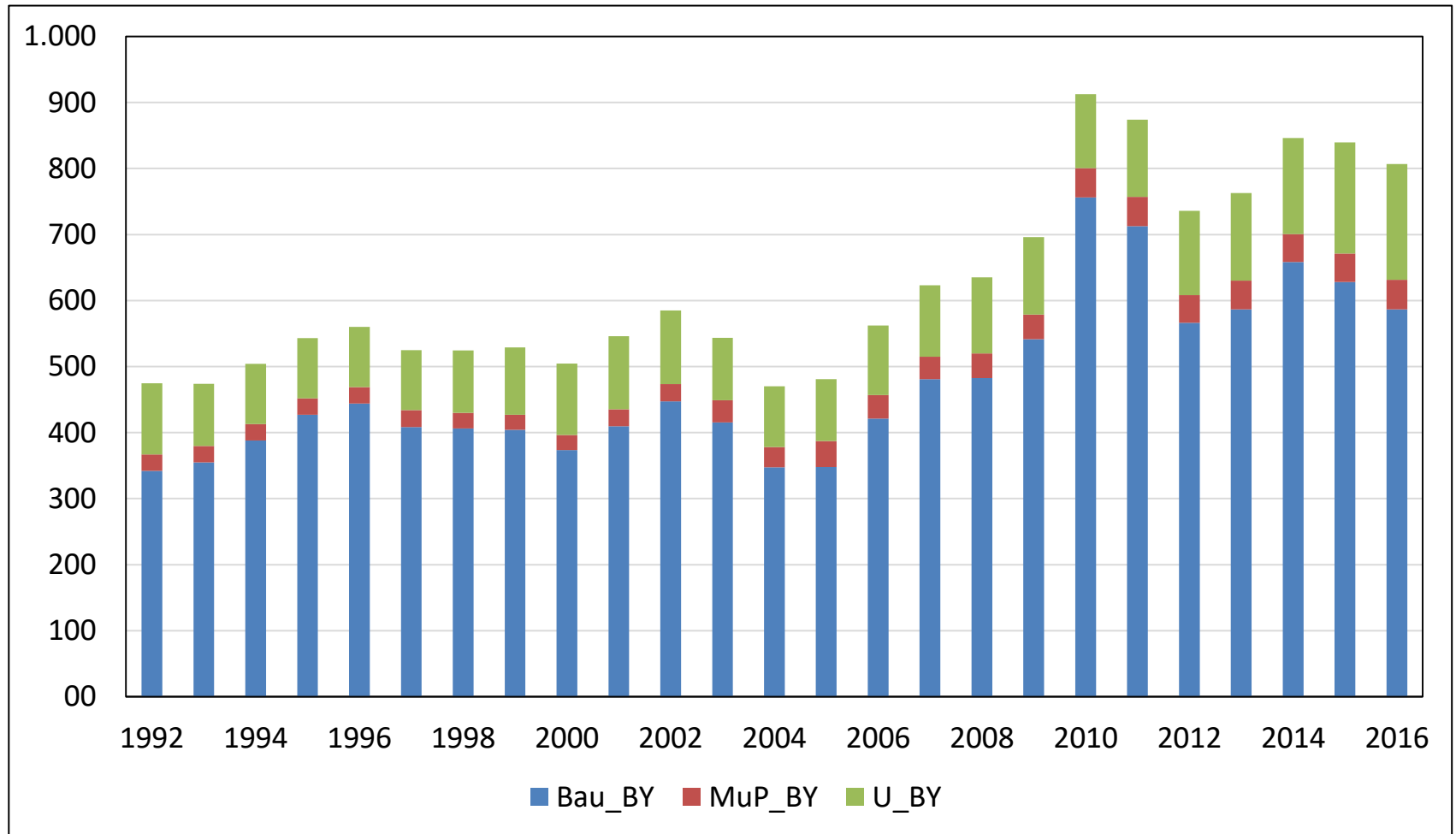
# Investitionen pro Kopf (Kern und Extrahaushalte, sonstige FEUs, preisbereinigt, Jahresdurchschnitt 1992-2017)

Landkreis, kreisfreie Stadt	Bauinvestitionen pro Schülerin/pro Schüler in Euro	Instandhaltung pro Schülerin/pro Schüler in Euro	Summe in Euro
Landkreis Darmstadt-Dieburg <sup>2</sup>	Antwort verweigert		
Landkreis Bergstraße <sup>3</sup>	Antwort zunächst verweigert, Daten werden doch noch nachgereicht.		
Landkreis Waldeck-Frankenberg <sup>4</sup>	Daten konnten nicht rechtzeitig zusammengestellt werden (werden nachgereicht)		
Kassel, documenta-Stadt	171	75	246
Vogelsbergkreis <sup>5</sup>	289	69	358
Schwalm-Eder-Kreis	275	139	414
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	298	118	415
Landkreis Gießen	343	73	417
Wetteraukreis	335	103	438
Landkreis Fulda	298	155	453
Darmstadt <sup>6</sup>	376	84	460
Main-Kinzig-Kreis <sup>7</sup>	382	106	488
Landkreis Limburg-Weilburg <sup>8</sup>	414	86	501
Landkreis Marburg-Biedenkopf	420	91	511
Odenwaldkreis <sup>9</sup>	414	113	527
Stadt Offenbach <sup>10</sup>	528	7	535
Wiesbaden <sup>11</sup>	404	156	561
Werra-Meißner-Kreis <sup>12</sup>	463	106	569
Landkreis Offenbach <sup>13</sup>	428	162	590
Lahn-Dill-Kreis <sup>14</sup>	446	156	601
Landkreis Kassel <sup>15</sup>	563	73	635
Rheingau-Taunus-Kreis	480	195	675
Frankfurt <sup>16</sup>	460 (540)	293	753 (833)
Landkreis Groß-Gerau <sup>17</sup>	642	163	805
Main-Taunus-Kreis	663	204	867
Hochtaunuskreis	1136	163	1299
Durchschnitt	445	126	570

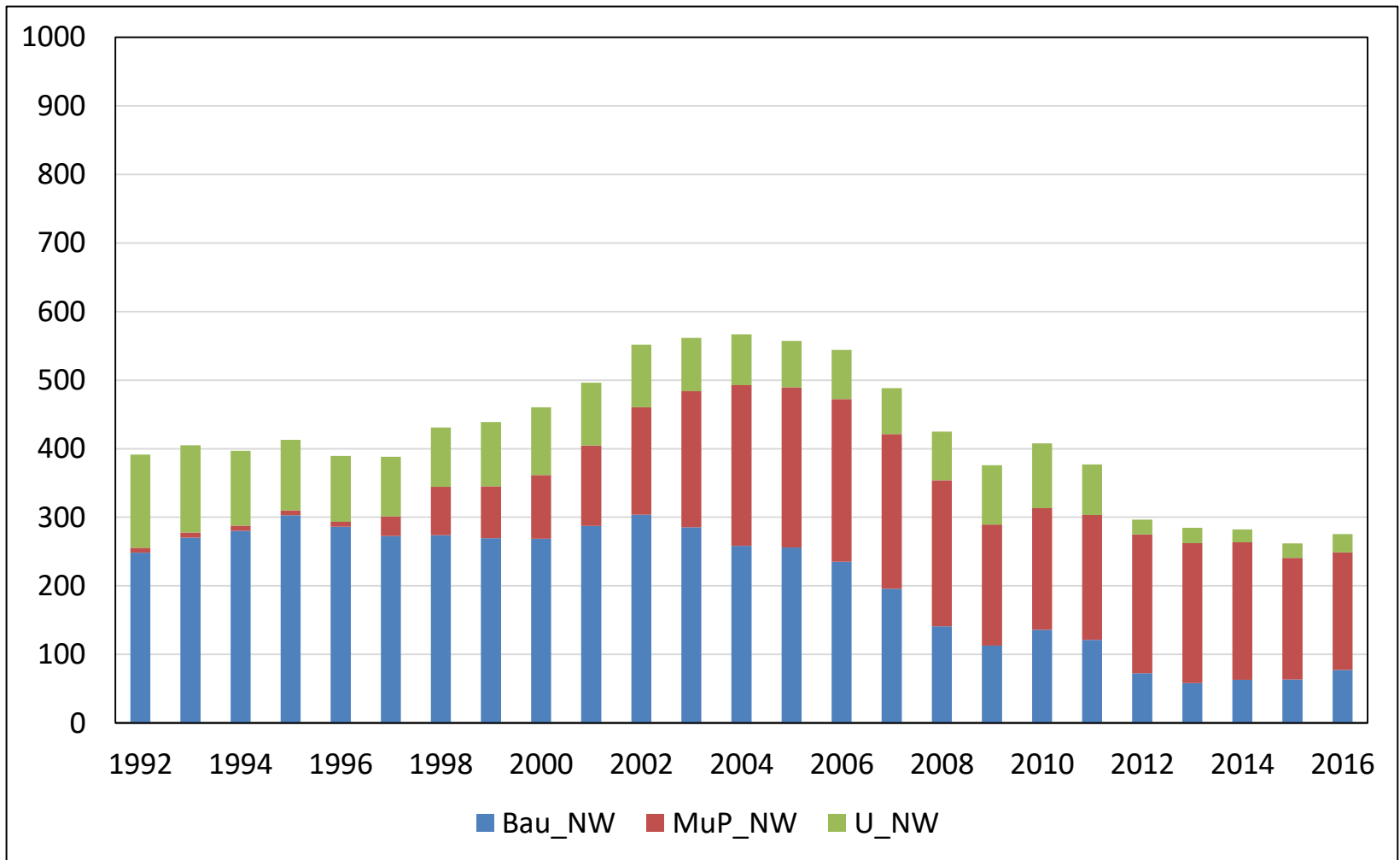
---

# EIN KURZER BLICK AUF DIE REALE ENTWICKLUNG IN ZWEI BUNDESLÄNDERN...

# Bayern, preisbereinigt



# NRW, preisbereinigt





---

# SCHLUSSFOLGERUNGEN UND HANDLUNGSBEDARF

- Es bestehen erhebliche Lücken in der Statistik über Investitionen in Schulgebäude.
- Unabhängig von der unzureichenden Datenbasis zeigen sich deutliche regionale Disparitäten, denen entgegengewirkt werden muss.
- Mehr qualitative Daten sind notwendig. Im Interesse gleichwertiger Lebensverhältnisse sollten verbindliche und einheitliche objektive Standards für Schulgebäude aufgestellt und deren Erfüllung je Schule (Skala von 0 bis 10) jährlich ermittelt werden. Ergebnisse sollten mit Schülerzahlen gewichtet und auf Landesebene ermittelt und verglichen werden.
- Auf dieser Grundlage könnten Investitionsbedarfe genau ermittelt werden.

---

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**